

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	11
I. Einleitung und Gang der Untersuchung	13
1. Einleitung	13
2. Gang der Untersuchung	15
II. Der Gastgarten in der Gewerbeordnung	18
1. Die Entwicklung des Gastgartenrechts in der Gewerbeordnung	18
1.1. Die Rechtslage vor der Gewerbeordnungsnovelle 1992	18
1.2. Die Betriebszeitengarantie	21
1.3. Von der Betriebszeitengarantie zum Anzeigeverfahren	25
2. Das Regime des Anzeigeverfahrens nach § 76a GewO	28
2.1. Aufbau und Struktur der Regelung	28
2.2. Die Kritik der Lehre an § 76a aF und dessen Modifikation durch den VfGH	30
3. Der Gastgartenbegriff der Gewerbeordnung	34
4. Die Parteistellung von Nachbarn im Verfahren nach § 76a	35
4.1. Allgemeines	35
4.2. Die Parteistellung im Verfahren zur Anzeige eines Gastgartens nach § 76a	37
4.3. Die Parteistellung im Verfahren zur Vorschreibung nachträglicher Auflagen nach § 76a Abs 8 iVm § 79	38
4.4. Der zivilrechtliche Immissionsschutz von Nachbarn bei Gastgärten nach § 76a	44
4.5. Resümee	46
5. Der Gastgarten als Arbeitsstätte	47
5.1. Allgemeines	47
5.2. Der Gastgarten als eigenständige Arbeitsstätte?	48
5.3. Resümee	51
6. Sind die §§ 68 und 69 AVG 1991 bei nach § 76a zur Kenntnis genommenen Gastgärten anwendbar?	52
6.1. Allgemeines	52
6.2. Abänderung und Wiederaufnahme auch ohne Bescheid?	52
6.3. Resümee	55
7. Gibt es einen Bestandschutz für Gastgärten nach § 76a aF?	56
7.1. Die Modifikation des § 76a durch den VfGH	56
7.2. Bestandschutz contra neuerliche Anzeigepflicht	56
7.3. Resümee	57

8.	Gastgärten nach § 76a. Ende nie?	57
8.1.	Allgemeines	57
8.2.	Gastgärten nach § 76a. Ende nie?	58
8.3.	Resümee	60
9.	Zur Verfassungskonformität des § 76a GewO 1994	61
9.1.	Allgemeines	61
9.2.	Das Grundrecht auf Privat- und Familienleben	62
9.3.	Die Grundrechte der Glaubens-, Gewissens- und Religionsfreiheit	63
9.4.	Das Staatsziel des umfassenden Umweltschutzes	64
9.5.	Resümee	66
III.	Gemeingebrauch – Gebrauchsabgabe – Vorgarten	67
1.	Gemeingebrauch und Sondernutzung	67
2.	Der Gemeingebrauch als subjektives Recht?	71
2.1.	Allgemeines	71
2.2.	Der Begriff des subjektiven Rechts und der Gemeingebrauch	71
2.2.1.	Die normative Beeinträchtigung des Gemeingebrauchs	72
2.2.2.	Die faktische Beeinträchtigung des Gemeingebrauchs	73
2.2.3.	Schutz gegen Beseitigung des Gemeingebrauchs	75
2.3.	Resümee	76
3.	Gemeingebrauch und Grundrechte	76
3.1.	Allgemeines	76
3.2.	Gemeingebrauch und das Grundrecht auf Eigentum	76
3.3.	Gemeingebrauch und Verwaltungsstrafen	78
3.4.	Gemeingebrauch und Erwerbsfreiheit	81
3.5.	Resümee	84
4.	Vom Gebrauchsgebührengesetz 1947 zum Gebrauchsabgabengesetz 1966	85
4.1.	Kompetenzrechtliche Grundlagen des Gebrauchsabgabeberechts	85
4.2.	Die Entwicklung vom Gebrauchsgebühren- zum Gebrauchsabgabegesetz und die Struktur des Gebrauchsabgabegesetzes	85
5.	Die Gebrauchserlaubnis	87
5.1.	Das Wesen der Gebrauchserlaubnis	87
5.2.	Die Wirkung der Gebrauchserlaubnis	87
5.3.	Besteht ein Rechtsanspruch auf die Erteilung einer Gebrauchserlaubnis?	90

5.4. Resümee	92
6. Die Parteistellung im Verfahren zur Erteilung einer Gebrauchserlaubnis	92
6.1. Allgemeines	92
6.2. Parteistellung im GAG	93
6.3. Resümee	98
7. Der Vorgarten im Wiener Gebrauchsabgabegesetz	98
7.1. Begriffsbestimmung und Historie	98
7.2. Die Reichweite des Vorgartens und die Anlagen-Akzessorietät	100
7.3. Resümee	101
IV. Das Verhältnis von Gewerbeordnung und Gebrauchsabgaberecht	102
1. Die Erteilung der Bewilligung nach § 76a GewO als Vorfrage zur Erteilung einer gebrauchsabgaberechtlichen Bewilligung	102
1.1. Allgemeines	102
1.2. § 76a GewO 1994 als Vorfrage für die Erteilung einer Gebrauchserlaubnis?	104
1.3. Eine Bewilligung nach § 82 StVO als Vorfrage für die Erteilung einer Gebrauchserlaubnis?	108
1.4. Resümee	110
2. Der Gastgartenbegriff und seine Reichweite nach Gewerbeordnung und GAG	110
2.1. Allgemeines	110
2.2. Vorgarten vs. Gastgarten? Was reicht weiter?	110
2.3. Resümee	112
3. Die Berücksichtigung des Umweltschutzes im Verfahren zur Bewilligung von Gastgärten nach § 76a GewO 1994 und GAG 1966	113
3.1. Die Verwendung von Heizstrahlern in Gastgärten. Exklusion von der Genehmigungsfreiheit?	113
3.2. Anzeigeverfahren oder Genehmigungspflicht? Führt die Verwendung von Heizgeräten zu einer Änderung der Verfahrensart im Betriebsanlagenrecht?	113
3.3. Betroffene Schutzinteressen durch die Verwendung von Heizstrahlern	114
3.3.1. Belastungen der Umwelt im Sinne des § 69a GewO 1994	115
3.3.2. Der Schutz der Kunden vor Gesundheitsgefährdungen	118

3.3.3. Der Schutz der Nachbarn von durch die Verwendung von Heizstrahlern verursachten Belästigungen	120
3.4. Resümee	124
4. Die Nutzung des Gast- bzw Vorgartens durch mehrere Gewerbebetriebe	124
4.1. Allgemeines	124
4.2. Die Nutzung durch eine vom Bewilligungsinhaber fremde Person nach dem Wiener Gebrauchsabgabegesetz	124
4.3. Die Nutzung durch eine vom Betriebsinhaber fremde Person nach der Straßenverkehrsordnung	126
4.4. Die Nutzung durch eine vom Betriebsinhaber fremde Person nach der Gewerbeordnung	127
4.5. Resümee	131
5. Die Möglichkeit der amtwegigen Abänderung in den Regimen des GAG und der GewO	132
5.1. Allgemeines	132
5.2. Abänderung und Aufhebung nach dem GAG	132
6. Das Ende des Gast- bzw Vorgartens	136
6.1. Allgemeines	136
6.2. Das Ende der Bewilligung nach § 82 StVO	136
6.3. Das Ende des Vorgartens nach dem GAG	136
6.4. Wechselwirkungen zwischen den Bewilligungsregimen beim Ende des Gastgartens	137
6.5. Resümee	140
V. Schlussbetrachtungen	141
1. Der Gastgarten nach der GewO einst und heute	141
2. Vorgarten und Gemeingebräuch	143
3. Der Gastgarten zwischen Gewerbeordnung und Gebrauchsabgabe	144
VI. Literaturverzeichnis	147